

Die Schönheit Sulamiths

HI 7,1-6 Welche Eindruck haben wir von dieser Beschreibung?

1. Ein Hochzeitstanz in der Gesellschaft
V1a: ...dass *wir* dich anschauen?
V1b: Was wollt *ihr* an Sulamith schauen?
2. Eine unverkrampfte Beschreibung von unten nach oben
V3: Wie schön sind deine Schritte
V6: Dein Haupt auf dir ist wie der Karmel
3. Ein Auftreten mit einem positiven Selbstbewusstsein und einem gesunden
Mass an Stolz
V2: Du Tochter eines Edlen
...die Biegungen deiner Hüften sind wie Halsgeschmeide, ein
Werk von Künstlerhand
V5 Dein Hals ist wie der Elfenbeinturm
...

Dürfen wir (Männer) eine Frau so anschauen?

Mt 5,27-28 Nicht das Ansehen ist das Problem, sondern das Begehren.

2Sam 11,2-4 Die eigentliche Sünde fängt in Vers 4 an, indem er sie holen liess.

Spr 7,10-18 Diese Frau zeigt nicht nur ihre Schönheit wie Sulamith. Sie will den Mann verführen.

Das Verlangen Salomos

HI 7,7-10 Der Bräutigam beschreibt sein Verlangen.
Er weiss, was sie als Frau zu bieten hat.
Er spricht über den Genuss der Sexualität.

Die Ueberzeugung Sulamiths hat sich gefestigt

HI 7,11 Sie kennt ihren Platz und ihre Attraktivität für ihren Mann
HI 2,16 Die Distanz ist noch etwas grösser

HI 7,12-8,3 Sie ergreift die Initiative:
- Komm mein Geliebter
- Wir wollen uns früh aufmachen
- Dort will ich dir meine Liebe schenken
HI 2,10: Mein Geliebter spricht zu mir
HI 5,3: wie sollte ich

Sie wünscht seine Nähe und eine Vertrautheit mit ihm, wie mit einem leiblichen Bruder (vgl HI 1,6b):
- dann könnte ich dich küssen
- ich würde dich ins Haus meiner Mutter bringen
(an meinen privatesten Ort, will keine Geheimnisse haben)
- Sie will ihm geben, was sie hat: frische und alte Früchte, Würzwein und Most

Das Geheimnis der Liebe

HI 8,4 Sie muss selber wachsen